

# Umstufungen in der Sekundarstufe

Auf der Sekundarstufe kann die Abteilung oder die Anforderungsstufe während des Schuljahres gewechselt werden. In der 1. Sekundarklasse kann ein Wechsel in eine andere Abteilung oder Anforderungsstufe an drei Terminen erfolgen (Ende November, Mitte April und Anfang Schuljahr), in den übrigen Klassen an zwei Terminen (Ende Januar und Anfang Schuljahr). Ein Wechsel ist dann angezeigt, wenn angenommen werden kann, eine Schülerin oder ein Schüler werde in einer anderen Abteilung oder Anforderungsstufe besser gefördert. Umstufungen in der Abteilung erfolgen aufgrund der **Gesamtbeurteilung**, Umstufungen in der Anforderungsstufe anhand der **Gesamtleistungen**.

Wenn die Leistungen einer Schülerin oder eines Schülers sehr gut sind oder nicht genügen, nimmt die Klassenlehrperson bzw. Fachlehrperson frühzeitig mit den Eltern/Erziehungsberechtigten Kontakt auf und macht auf die Möglichkeit eines Wechsels einer Abteilung bzw. einer Anforderungsstufe aufmerksam. Zudem wird ein Ankündigungsbrief für eine mögliche Umstufung verschickt. Wenn sich nach einer mehrwöchigen Beobachtungsphase die Leistungen des Kindes nicht verändern, wird in der Umstufungskonferenz eine Auf- oder Abstufung beschlossen und den Eltern/Erziehungsberechtigten schriftlich mitgeteilt. Durch die Unterschrift von Eltern/Erziehungsberechtigten, der Lehrperson und Schulleitung wird die Umstufung rechtskräftig.

## Gesamtbeurteilung entscheidend für die Abteilung (A, B)

Die Gesamtbeurteilung berücksichtigt

- die Gesamtleistungen in den einzelnen Fächern (Fokus auf die Fächer M, D, E, F, NT, RZG, RKE),  
Beurteilt werden hier die fachspezifischen Leistungen einer Schülerin oder eines Schülers in einem bestimmten Fachbereich während der Zeugnisperiode. Die Gesamtleistungen werden in einer Note dargestellt. Diese drückt aus, inwieweit eine Schülerin oder ein Schüler während eines Semesters die angestrebten Lernziele erreicht hat. In den Niveau-Fächern muss das Niveau bei der Beurteilung berücksichtigt werden.
- das Arbeits- und Lernverhalten sowie das Sozialverhalten,  
Nebst den fachspezifischen Leistungen eines Kindes (was weiss es, was kann es) ist für den zukünftigen Lernerfolg und die Schullaufbahntscheide auch wichtig, wie ein Kind arbeitet, wie es lernt und wie es sich mit anderen Kindern in kleineren oder grösseren Lerngruppen verhält: Arbeitet es zielstrebig, sorgfältig, zuverlässig? Lernt es Neues, Unbekanntes rasch, zeigt es Ausdauer? Wie schätzt es sein eigenes Lernen ein? Akzeptiert es die Regeln des schulischen Arbeitens und Lernens? Wie begegnet es Mitschülerinnen, Mitschülern und Lehrpersonen?
- die Begabungen, Neigungen und den Entwicklungsstand eines Kindes,  
Begabungen und Neigungen eines Kindes sind Bestandteil der Gesamtbeurteilung und unterstützen Schullaufbahntscheide. Kinder entwickeln sich unterschiedlich rasch, das Entwicklungstempo ist nicht konstant. Die Gesamtbeurteilung sollte diesen Aspekt einbeziehen und den individuellen Entwicklungsstand eines Kindes mitberücksichtigen.
- evtl. Mehrsprachigkeit,  
Im Umgang mit Mehrsprachigkeit im Schulalltag sind die Lehrpersonen herausgefordert, das Potenzial und die spezifischen sprachlichen Lernvoraussetzungen der einzelnen Schülerinnen und Schüler wahrzunehmen und in die Gesamtbeurteilung von Schulleistungen einzubeziehen.
- evtl. besondere pädagogische Bedürfnisse,  
Ein besonderes pädagogisches Bedürfnis besteht, wenn eine Schülerin oder ein Schüler schulischer Förderung bedarf, welche in der Regelklasse allein nicht erbracht werden kann.
- evtl. andere beurteilungsrelevante Faktoren wie gesundheitliche oder familiäre Belastungen und erhaltene Förderung.

In der Gesamtbeurteilung werden die Beobachtungen und Beurteilungen aller Lehrpersonen zu einer Schülerin, einem Schüler zusammengefasst.

## Gesamtleistungen entscheidend für Anforderungsstufen I, II und III

Aufstufung ins höhere Niveau  
Abstufung ins niedrigere Niveau

Konstante fachliche Leistungen im Bereich von 5,5 (sehr gut)  
Konstante fachliche Leistungen im Bereich von unter 4 (ungenügend)

